

Vereinszeitung Nr. 63
des SC Höchststadt
Nov/Dez 2006
Kostenlos!
Auflage: 80
Herausgeber:
Sebastian Dietze
Felix Menzel

Höchststadt

w w w . s c - h o e c h s t a d t . d e

Schachclub

Gerhard Leicht ist Stadtmeister

Leo Rebhann Seniorenmeister

Pleite im Verbandspokal

H2 verliert gegen Ebern

1. Mannschaft Flop

3. Mannschaft top



Schachclub Höchststadt von 1962 e.V.

Liebe Schachfreunde!

Mit Höhen und Tiefen hat die neue Saison für unsere drei Erwachsenen-Teams begonnen. Wir lassen keine Pleite aus, berichten aber auch über Positives: Der Fränkische Tag portraitierte unseren Club auf drei Seiten sehr ausführlich – siehe Seite 15 bis 17. Vor dem Durchschnaufen im Dezember (kaum Spiele) stehen noch Schachgeneräle und 4. Spieltag an – seid dabei!

Und nicht vergessen: Das Highlight vom 2. bis 6. Januar sind die oberfränkischen Meisterschaften auf Schloss Schney – Info Seite 19.

Grüße an alle Schachfreunde senden
Sebastian und Felix

Der neueste Trend? **3-dimensionales Schach** klang bisher nach Science-Fiction oder auch Quatsch mit Soße. Auf der „Spiel '06“, der größten Spielemesse der Welt in Essen, wurde es Realität. Wie werden wohl die Spielregeln sein? Und wie kommt man mit seinen Händen ins Zentrum?

Unsere Titelseite zeigt **Felix Menzel** und **Gerhard Leicht**: den alten und den neuen Höchststadter Stadtmeister! Felix hatte 2005 das Turnier mit 6,5/7 dominiert. Wie's dieses Jahr lief, könnt ihr auf den Seiten 4+5 nachlesen.



Die Nacht der Schachgeneräle Höchstadter Schnellschach-Highlight seit 1989

Am 17. November lädt Werner Porkristl bereits zum 18. Mal zu seiner Nacht der Schachgeneräle in unser Vereinslokal ein. Ab 20 Uhr zeigt sich (in 7 Runden à 15 Minuten), ob ...

- erstmals ein Spieler alle 7 Partien gewinnt
- Sebastian Dietze zum 5. Mal in Folge triumphiert
- der Teilnahmerecord (26) von 2003 fällt
- wieder mal ein Nicht-Höchstadter aufs Treppchen kommt
- Janusz Gorniak das Turnier ohne Protest zu Ende spielt...

Martin Eiglsperger siegt 1991 zum zweiten Mal
Foto: **Stefan Krens, Josef Kröner** und **Robert Röder**

Eiglsberger wieder blitzgescheit



1991

Bereits zum dritten Mal fand am Freitag die „Nacht der Schach-Generäle“ statt. Hierzu waren alle Vereinsmitglieder und Schachspieler Höchststadts eingeladen. Gespielt wurde bei diesem Blitzschach-Turnier in sieben Runden das Schweizer System, bei dem derjenige verloren hat, dem es nicht gelingt, seinen Gegner mattzusetzen. An dem über vier Stunden dauernden Wettstreit nahmen heuer 22 Schach-

freunde teil. Als Sieger ging am Ende der Titelverteidiger des letzten Jahres, Martin, Eiglsberger, mit 5,5 von sieben Punkten hervor. Gefolgt wurde er von Stefan Krens und dem mit 13 Jahren jüngsten Teilnehmer Sebastian Dietze. Als Preise konnte der erste Vorsitzende Reiner Schulz jedem Teilnehmer wertvolle Bücher, die von dem Schachfreund Werner Porkristl gesponsort wurden, überreichen. Foto: Walter

2002



Tobias Schwarzmann (drei Mal Dritter!) gegen Ex-Schachgeneral **Johannes Zwanzger**

2004



Ex-General **Janusz Gorniak** analysiert, **Benedikt Stocklassa** und **Karsten Theiss** passen auf

Höchststadter Schachgeneräle

Beste Spieler der „Nacht der Schachgeneräle“ – 2006er Turnier am 17. November

	Erster	Zweiter	Dritter	Teilnehmer
1. Turnier 1989	Ivica Sarec (SK Herzogenaurach) 6½	Peter Uwe Reincke (SK Herzogenaurach) 5½	Werner Porkristl 5	18
2. Turnier 1990	Martin Eiglsperger 6½	Stefan Kreams 6	Reiner Schulz 5	19
3. Turnier 1991	Martin Eiglsperger 5½	Stefan Kreams	Sebastian Dietze	22
4. Turnier 1992	Richard Schmitt 6½	Sebastian Dietze 5½	Alfred Kohler 4½	19
5. Turnier 1993	Jozef Gorniak 6½	Stefan Kreams 5½	Richard Schmitt 5	19
6. Turnier 1994	Richard Schmitt 6½	Alfred Kohler 6	Stefan Kreams und Werner Porkristl	18
7. Turnier 1995	Sebastian Dietze 6	Jozef Gorniak 5½	Janusz Gorniak 5	23
8. Turnier 1996	Johannes Zwanzger (TSV Kirchehrenbach) 6	Sebastian Dietze 5½	Stefan Kreams 5½	25
9. Turnier 1997	Dieter Lindner (FSV Großenseebach) 5½	Reiner Schulz 5	Werner Porkristl 5	15
10. Turnier 1998	Sebastian Dietze 5½	Reiner Schulz 5	Janusz Gorniak 4½	15
11. Turnier 1999	Johannes Zwanzger (SC Forchheim) 6½	Gerhard Leicht 5½	Janusz Gorniak 5	20
12. Turnier 2000	Peter Metzner 6	Sebastian Dietze 5½	Gerhard Leicht 5	16
13. Turnier 2001	Janusz Gorniak 6	Sebastian Dietze 5	Dr. Walter Schmidt 5	19
14. Turnier 2002	Sebastian Dietze 6½	Johannes Zwanzger (SC Forchheim) 6	Tobias Schwarzmann 4½	18
15. Turnier 2003	Sebastian Dietze 6	Felix Menzel 5½	Robert Röder 5	26
16. Turnier 2004	Sebastian Dietze 6	Jan Volkert 5½	Tobias Schwarzmann 5	24
17. Turnier 2005	Sebastian Dietze 6	Janusz Gorniak 5	Tobias Schwarzmann 4½	24

Stadtmeisterschaften 2006

	Stadtmeisterschaft 06	1	2	3	4	5	6	7	Pkt	Bhz	SBB
1	Gerhard Leicht	11s1	6w1	2s=	4w½	8s1	5s1	10w1	6	20.5	16.75
2	Janusz Gorniak	10w1	8s1	1w=	5s½	7w+	4w1	3s0	5	23.5	16
3	Tobias Schwarzmann	6s0	7w½	9s1	11w1	5w½	8s1	2w1	5	20.5	15.75
4	Alfred Götzl	12w1	5s0	6w1	1s½	12w1	2s0	13w1	4.5	21.5	14.5
5	Bernd Müller	13s1	4w1	7s½	2w½	3s½	1w0	6s½	4	24.5	13.5
6	Werner Porkristl	3w1	1s0	4s0	13w1	9s1	7w=	5w½	4	24	14.25
7	Felix Menzel	9w½	3s½	5w½	12s1	2s-	6s=	14w1	4	21.5	12
8	Holger Schwarzmann	14w1	2w0	11s1	10s1	1w0	3w0	12s+	4	21	6.25
9	Leo Rebhann	7s½	10w0	3w0	14s1	6w0	13s1	11s1	3.5	18.5	5.75
10	Peter Metzner	2s0	9s1	12w1	8w0	4s0	14w1	1s0	3	22	6.50
11	Wladimir Maslow	1w0	14s1	8w0	3s0	13w+	12s+	9w0	3	20.5	1.75
12	Björn Sailer	4s0	13w1	12s0	7w0	14s1	11w-	8w-	2	18.5	4.75
13	Matthias Harpf	5w0	12s0	14w1	6s0	11s-	9w0	4s0	1	19	1.25
14	Christof Munz	8s0	11w0	13s0	9w0	12w0	10s0	7s0	0	17.5	0

	Senioren 2006	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkt	SBB
1	Leo Rebhann	---		1	1	1	½	1	1	5.5	13.25
2	Hermann Bauer		---	0	1	½	1	½	1	4	8.5
3	Peter Grüßner	0	1	---		½	½	1	½	3.5	9.25
4	Robert Röder	0	0		---	0	1	1	1	3	5.5
5	Werner Porkristl	0	½	½	1	---	½	0		2.5	8
6	Bernd Müller	½	0	½	0	½	---		1	2.5	6.25
7	Wladimir Maslow	0	½	0	0	1		---	1	2.5	5
8	Josef Maier	0	0	½	0		0	0	---	0.5	1.75

	Jugend 2006	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt	%	PLATZ
1	Benedikt Stocklassa	---	1	1	0	2	1	1	2	2	1	11	78.6	3
2	Jan Eiglsperger	1	---	½	0	1	1	0	2	2	1	8.5	56.7	5
3	Michael Kaiser	0	1½	---	0	0		0	2	2		5.5	50	6
4	Karsten Theiss	1	2	1	---	2	2	1	2	1		12	92.3	1
5	Christopher Heckel	0	0	2	0	---	1	1	2	2	1	9	64.2	4
6	Christian Koch	0	0		0	0	---	0	2	1	2	5	41.7	7
7	Matthias Harpf	1	2	1	1	0	2	---	2	1	2	12	80	2
8	Jonas Kunzelmann	0	0	0	0	0	0	0	---	2	0	2	11.1	9
9	Fabian Geyer	0	0	0	0	0	0	0	0	---		0	0	10
10	Lukas Kraus	0	0			0	0	0	2		---	2	22.2	8

Stadtmeisterschaften 2006

Stadtmeisterschaft

Gerhard Leichts Siegesserie geht weiter: Nach seinen Pokalerfolgen holt er sich dieses Jahr den Stadtmeistertitel. Janusz Gorniak vergab seine Titelchance durch die Niederlage gegen Tobias Schwarzmann in der letzten Runde. Vorjahressieger Felix Menzel schwächelte sich durch das Turnier und gab sogar 1,5 Punkte kampflos ab. Am Tabellenende tummelt sich die Jugend, die aber sicherlich in den nächsten Jahren noch in Fahrt kommen wird. Überraschung des Jahres ist Bernd Müller, der ein hervorragendes Turnier ablieferte und mit 4 Punkten den 5. Platz eroberte.

DWZ-Veränderungen (inoffiziell!):

Janusz Gorniak +-0
Tobias Schwarzmann +-0
Felix Menzel -10
Gerhard Leicht +32
Alfred Götzl -1
Holger Schwarzmann -4
Peter Metzner -18

Werner Porkristl +25
Leo Rebhann -4
Wladimir Maslow -29
Björn Sailer +4
Matthias Harpf -17
Christof Munz -4
Bernd Müller +83

Seniorenmeisterschaft

Leo Rebhann sichert sich bereits vorzeitig den Titel. Mit 5,5 Punkten liegt er uneinholbar vor dem Zweiten Hermann Bauer. Sehr lobenswert ist die neue Pünktlichkeit in dieser Saison, bis jetzt wurde jede Runde fristgerecht beendet. Das neue System hat sich also bewährt.

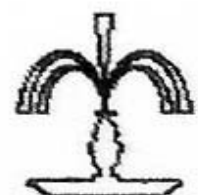
Die Anmeldung für die Stadtmeisterschaften 2007 laufen im Dezember an (per Unterschriftenliste im Schachclub). Alternativ reicht auch eine email an Felix Menzel (siehe Impressum) zur Anmeldung.

Pumpen - Zubehör - Ersatzteile
Beratung - Verkauf - Reparatur

Hermann Bauer
91315 Höchstadt / Aisch

Gartenweg 13

Tel. 09193/3433
Fax 09193/5790



Pumpen für Haus, Hof und Garten – von Hermann Bauer!

Vereinspokal 2006

Achtelfinale

- H. Schwarzmann
- Reiner Schulz
- Leo Rebhann
- frei -
- frei -
- Peter Meier
- Sebastian Dietze
- Robert Röder
- Hermann Bauer
- Alfred Götzl
- frei -
- Wladimir Maslow
- Gerhard Leicht
- Werner Porkristl
- Christof Munz
- frei -

Viertelfinale

-
- Leo Rebhann
- Peter Meier
- Sebastian Dietze
-
- Wladimir Maslow
- Gerhard Leicht
- Christof Munz

Halbfinale

-
-
-
- Gerhard Leicht

Finale

-
-

Pokalsieger

-

Verbandspokal 2006/07

Achtelfinale

- Kirchenlaibach
- Bamberg 3
- FC Nordhalben
- freilos -
- SF Bad Steben
- SG Sonneberg
- freilos -
- Kronacher SK
- SK Weidhausen
- Hollf./Memmelsd.
- TV Hallstadt
- SC Höchststadt
- TV Ebern
- FC Konradsreuth
- PTSV-SK Hof
- freilos -

Viertelfinale

- Kirchenlaibach
- FC Nordhalben
- SG Sonneberg
- Kronacher SK
- Hollf./Memmelsd.
- TV Hallstadt
- FC Konradsreuth
- PTSV-SK Hof

Halbfinale

-
-
-
-

Finale

-
-

Pokalsieger

-



Was auch passiert.
Die Sparkassen-Altersvorsorge
passt sich Ihrem Leben an.

 Kreissparkasse
Höchstadt/Aisch

Die schönsten Dinge passieren oft unverhofft. Wie gut, dass die Sparkasse individuelle Lösungen zur betrieblichen wie privaten Altersvorsorge bietet, die sich Ihrem Leben immer wieder anpassen. Schließlich sollte Ihre Vorsorge genauso flexibel sein wie Ihr Leben. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.Kreissparkasse-Hoechstadt.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Herren-Mannschaften Saison 2006/2007

1. Mannschaft

Bezirksoberliga

	Spieltag	24.09.	15.10.	29.10.	19.11.	21.01.	04.02.	25.2.	18.03.	01.04.	
	Gegner	Coburg	Bindlach 3	Bayreuth	Thiers- heim	Bamberg 3	Kirchen- laibach	Walds.- Wiesau	Hallstadt	Wun- siedel	P
#	Heim/Ausw.	A	H	A	H	A	H	A	A	H	
1	Sebastian Dietze	1	---	1							2.0 2
2	Jozef Gorniak	---	---	---							---
3	Janusz Gorniak	0	1	---							1.0 2
4	Tobias Schwarzmann	½	1	½							2.0 3
5	Jan Volkert	1	0	1							2.0 3
6	Gerhard Leicht	1	½	0							1.5 3
7	Felix Menzel	½	---	0							0.5 2
8	Alfred Götzl	1	0	0							1.0 3
11	Holger Schwarzmann	---	---	0							0.0 1
15	Werner Porkristl	---	0	---							0.0 1
18	Hermann Bauer	---	0	---							0.0 1
19	Peter Meier	1	---	---							1.0 1
20	Wladimir Maslow	---	0	0							0.0 2
	SC Höchststadt	6	2½	2½							11
	Gegner	2	5½	5½							13

	Bezirksoberliga	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	MP	BP
1.	TSV Bindlach 3	---			6½			5½			5	6-0	17:7
2.	TSV Kirchenlaibach		---			4	6½		4			4-2	14½:9½
3.	TV Hallstadt			---			3½			5	4½	4-2	13:11
4.	Waldsassen/Wiesau	1½			---	5			6			4-2	12½:11½
5.	TS Bayreuth		4		3	---		5½				3-3	12½:11½
6.	SC Bamberg 3		1½	4½			---		4			3-3	10:14
7.	SC Höchststadt	2½				3½		---		6		2-4	11:13
8.	SV Thiersheim		4		2		4		---			2-4	10:14
9.	Coburger SV			3				2		---	4½	2-4	9½:14½
10.	<i>Spvgg Wunsiedel</i>	3		3½						3½	---	0-6	10:14

Herren-Mannschaften Saison 2006/2007

2. Mannschaft

Kreisklasse A Bamberg

	Spieltag	24.09.	15.10.	29.10.	19.11.	21.01.	04.02.	25.02.	18.03.	01.04.	
	Gegner	Bamberg 6	Ebern	Zapfend./PSV Bam.	spielfrei	Hollfeld/Memmels	Bamberg 5	Walsdorf/Hirschaid	Bamberg 4	Hallstadt 2	P
#	Heim/Ausw.	A	H	A	H	H	A	H	A	H	
1	Wolfgang Paulini	---	0	1	X						1.0 2
2	Paul Hartenfels	½	---	½	X						1.0 2
3	Holger Schwarzmann	1	0	---	X						1.0 2
4	Reiner Schulz	---	0	1	X						1.0 2
5	Dr. Walter Schmidt	1	½	½	X						2.0 3
6	Peter Metzner	1	1	½	X						2.5 3
7	Werner Porkristl	½	---	---	X						0.5 1
8	Leo Rebhann	1	0	1	X						2.0 3
9	Joachim Kröger	½	1	1	X						2.5 3
12	Wladimir Maslow	1	---	---	X						1.0 1
14	Bernd Müller	---	1	½	X						1.5 2
	SC Höchstadt 2	6½	3½	6	X						16
	Gegner	1½	4½	2	X						8

	Kreisklasse A	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	MP	BP
1.	TV Ebern	---		4½		5			4½		6-0	14:10
2.	SC Bamberg 4		---		5		6				4-0	11:5
3.	SC Höchstadt 2	3½		---					6	6½	4-2	16:8
4.	SC Bamberg 5		3		---			4		6	3-3	13:11
5.	SG Hollfeld/Memmelsdorf 2	3				---		4		4½	3-3	11½:12½
6.	SG Walsdorf/Hirschaid		2				---	6			2-2	8:8
7.	TV Hallstadt 2				4	4	2	---			2-4	10:14
8.	Zapfendorf/PSV Bamberg		3½	2					---		0-4	5½:10½
9.	SC Bamberg 6			1½	2	3½				---	0-6	7:17

Bezirksliga West

Mannschaft	TWZ	S	R	V	MP	BP	SoBerg
1. SK Weidhausen	1644	2	1	0	5	15.0	3.50
2. SV Neustadt	1684	2	1	0	5	14.0	9.50
3. SG Sonneberg 2	1526	2	1	0	5	13.5	7.50
4. SG Hollfeld/Memmelsdorf	1628	2	0	1	4	15.5	1.00
5. SV Seubelsdorf	1514	2	0	1	4	13.0	0.00
6. SF Windheim	1638	1	1	1	3	12.5	1.50
7. SK Michelau	1685	1	1	1	3	12.0	1.50
8. SG Sonneberg	1721	0	1	2	1	8.0	2.50
9. Concordia Strullendorf	1606	0	0	3	0	9.0	0.00
10. Kronacher SK 2	1569	0	0	3	0	7.5	0.00

Herren-Mannschaften Saison 2006/2007

3. Mannschaft

Kreisklasse B Bamberg

	Spieltag	8.10.	22.10.	12.11.	28.01.	11.02.	P
	Gegner	spielfrei	Ebern 2	Bamberg 7	Hollfeld/ Memmelsdorf 3	Walsdorf/ Hirschaid 2	
#	Heim/Ausw.	H	H	A	H	A	
2	Hermann Bauer	X	---	0			0.0 1
4	Wladimir Maslow	X	½	1			1.5 2
6	Peter Grüßner	X	1	1			2.0 2
10	Josef Maier	X	---	1			1.0 2
11	Björn Sailer	X	0	---			0.0 1
18	Christof Munz	X	1	---			1.0 1
	SC Höchststadt 3	X	2½	3			5½
	Gegner	X	1½	1			2½

	Kreisklasse B	1.	2.	3.	4.	5.	MP	BP
1.	SC Höchststadt 3	---	3		2½		4-0	5½:2½
2.	SC Bamberg 7	1	---	2½		1½	4-2	5:5
3.	SG Walsdorf/Hirschaid 2		1½	---	2	3½	3-3	7:5
4.	TV Ebern 2	1½		2	---		1-3	3½:4½
5.	SG Hollfeld/Memmelsdorf 3		½	½		---	0-4	1:5

Weitere Paarungen

-

Kreisklasse B Bamberg

Runde 4, 28.01.2006

SC Höchststadt 3	SG Hollfeld/Memmelsdorf 3
TV Ebern 2	SC Bamberg 7
spielfrei	SG Walsdorf/Hirschaid 2

Runde 5, 11.02.2006

SG Hollfeld/Memmelsdorf 3	TV Ebern 2
SG Walsdorf/Hirschaid 2	SC Höchststadt 3
spielfrei	SC Bamberg 7

Herren-Mannschaften Saison 2006/2007

Weitere Paarungen

1. Mannschaft - Bezirksoberliga	2. Mannschaft - Kreisklasse A Bamberg
Runde 4, 19.11.06	Runde 4, 19.11.06
TV Hallstadt SG Waldsassen/Wiesau SC Höchststadt Spvgg Wunsiedel Coburger SV	TSV Kirchenlaibach SC Bamberg 3 SV Thiersheim TS Bayreuth TSV Bindlach 3
SG Hollfeld/Memmelsdorf 2 SC Bamberg 5 SG Walsdorf/Hirschaid SC Bamberg 4 spielfrei	SG Zapfendorf/PSV Bamberg TV Ebern SC Bamberg 6 TV Hallstadt 2 SC Höchststadt 2
Runde 5, 21.01.07	Runde 5, 21.01.07
SV Thiersheim TSV Bindlach 3 TS Bayreuth SC Bamberg 3 TSV Kirchenlaibach	Spvgg Wunsiedel TV Hallstadt Coburger SV SC Höchststadt SG Waldsassen/Wiesau
SC Bamberg 6 TV Ebern SG Zapfendorf/PSV Bamberg SC Höchststadt 2 spielfrei	SC Bamberg 4 SG Walsdorf/Hirschaid SC Bamberg 5 SG Hollfeld/Memmelsdorf 2 TV Hallstadt 2
Runde 6, 04.02.07	Runde 6, 04.02.07
TV Hallstadt SC Höchststadt Spvgg Wunsiedel Coburger SV TSV Bindlach 3	SG Waldsassen/Wiesau TSV Kirchenlaibach SC Bamberg 3 SV Thiersheims TS Bayreuth
SC Bamberg 5 SG Walsdorf/Hirschaid SC Bamberg 4 TV Hallstadt 2 spielfrei	baySC Höchststadt 2 SG Zapfendorf/PSV Bamberg TV Ebern SC Bamberg 6 SG Hollfeld/Memmelsdorf 2
Runde 7, 25.02.07	Runde 7, 25.02.07
TS Bayreuth SV Thiersheims SC Bamberg 3 TSV Kirchenlaibach SG Waldsassen/Wiesau	TV Hallstadt TSV Bindlach 3 Coburger SV Spvgg Wunsiedel SC Höchststadt
TV Ebern SG Zapfendorf/PSV Bamberg SC Höchststadt 2 SG Hollfeld/Memmelsdorf 2 spielfrei	TV Hallstadt 2 SC Bamberg 4 SG Walsdorf/Hirschaid SC Bamberg 5 SC Bamberg 6
Runde 8, 18.03.07	Runde 8, 18.03.07
TV Hallstadt Spvgg Wunsiedel Coburger SV TSV Bindlach 3 TS Bayreuth	SC Höchststadt SG Waldsassen/Wiesau TSV Kirchenlaibach SC Bamberg 3 SV Thiersheim
SG Walsdorf/Hirschaid SC Bamberg 4 TV Hallstadt 2 SC Bamberg 6 spielfrei	SG Hollfeld/Memmelsdorf 2 SC Höchststadt 2 SG Zapfendorf/PSV Bamberg TV Ebern SC Bamberg 5
Runde 9, 01.04.07	Runde 9, 01.04.07
SV Thiersheim SC Bamberg 3 TSV Kirchenlaibach SG Waldsassen/Wiesau SC Höchststadt	TV Hallstadt TS Bayreuth TSV Bindlach 3 Coburger SV Spvgg Wunsiedel
SG Zapfendorf/PSV Bamberg SC Höchststadt 2 SG Hollfeld/Memmelsdorf 2 SC Bamberg 5 spielfrei	SC Bamberg 6 TV Hallstadt 2 SC Bamberg 4 SG Walsdorf/Hirschaid TV Ebern

Die ersten drei Spieltage: Traumstart ...

... und schnelle Ernüchterung – Fotos und Zeitungsberichte vom Saisonauftakt unserer drei Erwachsenenteams

Höchstads Schachteams legen mit hohen Siegen los

Höchststadt – Den Schachspielern des SC Höchststadt ist ein Traumstart in die neue Saison gelungen. Die „Erste“ gewann beim Coburger SV überraschend hoch mit 6:2. Höchststadt II übernahm nach einem 6,5:1,5 beim SC Bamberg VI sogar die Tabellen Spitze.

Höchstads acht beste Schachspieler fanden sich in den vergangenen drei Jahren zum Saisonende stets am Tabellenrand wieder. Zwei Aufstiege folgte erstmals in der Vereinsgeschichte ein Gastspiel in der Regionalliga. Mit 0:18 Punkten stieg das Team von Mannschaftsführer Gerhard Leicht aber sang- und klanglos wieder in die oberfränkische Bezirksoberliga ab. Der ersatzgeschwächte Coburger SV war zum Saisonauftakt ein dankbarer Gegner. Peter Meier überspielte seinen Gegner im Mittelspiel mit Dame, Turm und Springer und gewann als Erster. Felix Menzel willigte früh in ein Remis-Angebot seines Gegners ein, da seine Mitspieler sehr gut standen. Alfred Götzl gewann nach einem Springer-Opfer viele Bauern und danach seine Partie. Gerhard Leicht fand ein Matt in vier Zügen, sein Gegner hatte in Zeitnot die Übersicht verloren. Jan Volkert behielt in einem schwierigen Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern den Überblick. Sebastian Dietze profitierte von seinem Springer im Zentrum und seiner starken Dame. Sein Gegner versuchte noch ein Dauerschach nach einem doppelten Turmpfer, scheiterte damit jedoch. Tobias Schwarzmann konnte gegen sei-

nen starken Gegner mit einem Remis zufrieden sein. Bereits nach vier Stunden lag Höchststadt mit 6:1 uneinholbar vorne. Den Ehrentreffer für Coburg ließ Janusz Gorniak zu. Nachdem alle anderen Spieler ihre Partien längst beendet hatten, quälte sich Gorniak durch ein kompliziertes Endspiel mit Turm gegen Läufer und zwei Mehrbauern. Ein Fehler nach fünf Stunden zwang Gorniak zur Aufgabe.

Die ersten zwei Mannschaftspunkte und 6:2 Brettunkte in der neuen Saison bescheren Höchststadt Platz 2 in der Zehnerliga und etwas Sicherheit im Kampf gegen den Abstieg. Mit dem TSV Bindlach III geht es am zweiten Spieltag gegen den Tabellenführer und Favoriten auf den einzigen Aufstiegsplatz. Bindlach I ist nämlich in die Bundesliga aufgestiegen und hat alle Teams deutlich verstärkt.

Reserve klar überlegen

Höchstads zweites Schachteam trat am ersten Spieltag in der Bamberger Kreisklasse A beim jungen Team des SC Bamberg VI an. Dr. Walter Schmidt, der nach zwei Jahren Pause wieder beim SCH mitspielt, gewann nach weniger als einer Stunde. Auch Peter Metzner, Leo Rebhann, Wladimir Maslow und Mannschaftsführer Holger Schwarzmann waren nach zwei bis vier Stunden siegreich. Paul Hartenfels, Werner Porkristl und Joachim Kröger mussten mit Remis zufrieden sein. Mit 6,5:1,5 Brettunkten führt Höchststadt II die Liga an und empfängt nun den Tabellendritten TV Ebern. sd



Peter Meier griff unwiderstehlich an: Dame, Turm und Springer drängten Weiß an die Grundlinie. Peter brauchte zwar rund 40 Züge, war aber als Erster fertig: 1:0 für Höchststadt in Coburg. **Janusz Gorniak** machte es gegen Coburg schlechter: Beim Stande von 6:1 verpatzte er sein Endspiel gegen Peter Lengerer. Fazit: Die ersatzgeschwächten Coburger hatten den Höchstadtern nicht viel entgegenzusetzen.



FT vom 27. September



Alfred Götzl hatte in der Vorsaison keine Partie gewinnen können – in der Regionalliga wurde er oft überspielt oder fand in guter Position nicht die besten Züge. Gegen Hans-Dieter von Berg vom Coburger SV hatte Alfred leichtes Spiel: Das Brett links zeigt die Situation direkt nach dem Springeropfer auf f7 – Schwarz geht schnell k.o.!

Dämpfer im Doppelpack

Schachclub Höchststadt verliert gleich zwei Spitzenspiele

HÖCHSTADT (sd) – Nach Auswärtssiegen zum Saisonauftakt haben die beiden Teams des Schachclubs ihre ersten Heimspiele verloren. Höchststadt I war ersatzgeschwächt gegen den TSV Bindlach III mit 2,5:5,5 chancenlos, Höchststadt II unterlag dem TV Ebern mit 3,5:4,5.

In der Bezirksoberliga Oberfranken empfing die „Erste“ den Titelaspiranten aus Bindlach ohne die Stammspieler Sebastian Dietze, Jozef Gorniak und Felix Menzel. So ging es Mannschaftsführer Gerhard Leicht um Schadensbegrenzung, die Niederlage galt als sicher.

Bindlach bot an jedem der acht Bretter deutlich stärkere Spieler auf, tat sich aber überraschend schwer. Erst nach einigen Stunden brachen die Verteidigungen der Ersatzspieler Werner Porkristl, Hermann Bauer und Wladimir Maslow zusammen. Gerhard Leicht hatte zwischenzeitlich trotz guter Position in ein Remis eingewilligt, um zumindest die Höchststrafe, ein 0:8, zu verhindern. Alfred Götzl und Jan Volkert kamen gut aus der Eröffnung, machten jedoch im Mittelspiel kleine Fehler und unterlagen ihren Gegnern.

An Brett 1 und 2 wuchsen Janusz Gorniak und Tobias Schwarzmann über sich hinaus. Schwarzmann zwang seinen Gegner zu zahlreichen Bauernschwächen, so dass dieser in

schlechter Stellung durch Zeitüberschreitung verlor. Gorniak ging über die volle Distanz, duellierte sich fast sechs Stunden. In einem komplizierten Endspiel behielt er trotz knapper Bedenkzeit die Übersicht, konnte einen Bauern umwandeln und verkürzte für Höchststadt auf 2,5:5,5.

Die Aufstiegsambitionen des SC Höchststadt II in der Kreisklasse Bamberg erhielten am zweiten Spieltag einen herben Dämpfer. Wie im Vorjahr verlor das Team von Holger Schwarzmann im Gipfeltreffen gegen den TV Ebern unglücklich mit 3,5:4,5. An den vorderen Brettern punkteten die Höchststadter gegen die Eberner Topspieler nicht ausreichend. Wolfgang Paulini und Reiner Schulz waren chancenlos. Schwarzmann stand zunächst klar besser, verlor dann den Faden und die Partie. Walter Schmidt spielte am vierten Brett unentschieden.

An den hinteren Brettern fuhren Peter Metzner, Joachim Kröger und Bernd Müller Siege für Höchststadt ein, so dass es nach vier Stunden 3,5:3,5 stand. Leo Rebhann hatte das Höchststadter Schicksal in der Hand. Mit nur zwei Sekunden verbleibender Bedenkzeit überstand er die erste Zeitkontrolle nach vier Stunden, büßte jedoch einen Bauern ein. Sein Gegner blieb im Endspiel fehlerlos und sicherte Ebern den Erfolg.

NN vom 18. Oktober



NN vom 31. Oktober

Höchststadter Schachclub steckt im Abstiegskampf

Am zweiten und dritten Spieltag hatten die Höchststadter von Team 1 und 2 nicht mehr so viel zu jubeln: Gerhard Leichts Team unterlag Bindlach 3 und Bayreuth, Holger Schwarzmanns Team patzte im Spitzenkampf gegen den TV Ebern. Überzeugend: Höchststadt 3 mit 4:0 Punkten – Tabellenführer!

Unsere Fotos zeigen **Gerhard Leicht, Jan Volkert, Tobias Schwarzmann, Felix Menzel** und **Wladimir Maslow** bei der 2,5:5,5-Niederlage beim TS Bayreuth.



Bittere Pleite für Höchststadt

Die Schachspieler befinden sich jetzt im Abstiegskampf

HÖCHSTADT (sd) – Im Wechselbad der Gefühle befanden sich die Höchststadter Schachspieler am Wochenende. Die Vollmannschaft hat gepatzt, die Zweite und Dritte sicherten sich Siege.

Der Bezirksligist SC Höchststadt I hat im Kellerduell beim TS Bayreuth eine bittere 2,5:5,5-Niederlage einstecken müssen und steckt im Abstiegskampf. Das Team von Mannschaftsführer Gerhard Leicht stand von Anfang an unter Druck und konnte seiner Favoritenrolle nie gerecht werden.

Wladimir Maslow unterlag im Endspiel mit Springer gegen Läufer, weil er im Mittelspiel einen Bauern eingebüßt hatte. Sebastian Dietze gleich durch einen erfolgreichen Königsangriff zum 1:1 aus. Tragisch und für den Mannschaftskampf vorentscheidend war die Niederlage von Alfred Götzl, der ein Zwischenschach übersah und dadurch eine Figur verlor.

Nach drei Stunden unterlag auch Gerhard Leicht, nachdem er zahlreiche Bauern verloren hatte. Jan Volkert behielt in einem komplizierten Endspiel mit Dame, Turm und Leichtfigur trotz hochgradiger Zeitnot – für seinen 40. Zug hatte er nur noch drei Sekunden – den Überblick und gewann nach vier Stunden. Beim Stand von 2:3 lehnte Holger Schwarzmann im Springerendspiel ein Remis ab. Das Abtauschen ins Bauernendspiel erwies sich für Schwarzmann

jedoch als Fehler, so dass er seine Partie sogar noch verlor. Als Tobias Schwarzmann im Damenspiel ins Remis einwilligte, stand die Niederlage für Höchststadt fest. Menzel spielte fast sechs Stunden und über 70 Züge, patzte aber im Läuferendspiel und verschenkte ein Remis. Durch die Niederlage fällt Höchststadt I auf Rang sieben der BOL Oberfranken zurück.

Höchststadt II kam bei der Spielgemeinschaft aus Zapfendorf und Post Bamberg zu einem ungefährdeten 6:2-Erfolg ohne Niederlage. Wolfgang Paulini, Reiner Schulz, Joachim Kröger und Leo Rebhann waren siegreich. Walter Schmidt, Peter Metzner, Bernd Müller und Paul Hartenfels gaben je einen halben Punkt ab. Höchststadt II ist mit 4:2-Mannschaftspunkten Dritter der Bamberger Kreisklasse A. Nach der Niederlage gegen die unbesiegt Eberner, ist der Aufstieg aus eigener Kraft allerdings nicht mehr zu schaffen.

Der SC Höchststadt III absolviert eine kurze Saison in der Miniliga Kreisklasse Bamberg B mit nur fünf Mannschaften mit je vier Spielern. Am ersten Spieltag gewann Höchststadt gegen den TV Ebern II knapp mit 2,5:1,5. Peter Grübner und Christof Munz konnten die Niederlage von Björn Sailer wieder wettmachen. Wladimir Maslow spielte unentschieden. Am nächsten Spieltag geht es gegen Bamberg III um die Meisterschaft.

15. Bamberger Jugend-Open

Am 3. Oktober zog's 150 Jugendliche in die Hallstadter Bettelseehalle – 7 Höchstadter spielten mit

Exakt 150 Schüler in den Altersklassen U8 bis U18 bescherten den Veranstaltern vom SC Bamberg, TV Hallstadt und SC Höchststadt (für uns waren Reiner Schulz, Gerhard Leicht und Joachim Kröger als Organisatoren und Betreuer vor Ort) wieder das jährliche Schach-Highlight im Schachkreis Bamberg. Top-Verein: Der SC Bamberg!

Schade aus Höchstadter Sicht: Keines unserer 7 Talente kam aufs Treppchen – somit ging kein Pokal an die Aisch:



Altersgruppe U-8 (9 Spieler)

Rang	Teilnehmer	Verein	S	R	V	Pkt.
1.	Quandt,Franz Ed.	MTV Saalfeld	7	0	1	7.0
2.	Hertel,Jan	ASV Rehau	5	2	1	6.0
3.	Hertel,Timo	ASV Rehau	5	1	2	5.5



Herren der Technik: Reiner Schulz und Wolfgang Hornung

Altersgruppe U-10 (38 Spieler)

Rang	Teilnehmer	Verein	S	R	V	Pkt.
1.	Le,Duc-Thuan	SV Seubelsdorf	7	0	0	7.0
2.	Schuhmacher,Jakob	SK Wertheim	5	1	1	5.5
3.	Fickenscher,Georg	SV Seubelsdorf	5	0	2	5.0
17.	Koch,Christian	SC Höchststadt	4	0	3	4.0
26.	Kunzelmann,Jonas	SC Höchststadt	3	0	4	3.0

Altersgruppe U-14 (36 Spieler)

Rang	Teilnehmer	Verein	S	R	V	Pkt.
1.	Kuhleemann,Alexander	SC Bamberg	6	0	1	6.0
2.	Buck,Andreas	SV Puschendorf	5	1	1	5.5
3.	Düzardic,Hakan	SF Windheim	5	1	1	5.5
18.	Theiss,Karsten	SC Höchststadt	3	1	3	3.5

Altersgruppe U-12 (29 Spieler)

Rang	Teilnehmer	Verein	S	R	V	Pkt.
1.	Sidorov,Alexej	SW Nürnberg Süd	5	2	0	6.0
2.	Buschbeck,Florian	TV Ebern	5	1	1	5.5
3.	Stingl,Rene	SV Thiersheim	5	0	2	5.0
20.	Kraus,Lukas	SC Höchststadt	3	0	4	3.0
23.	Kröger,Michael	SC Höchststadt	2	1	4	2.5



Lächeln für's Gruppenbild: Christopher Heckel, Karsten Theiss, Lukas Kraus, Benedikt Stocklassa und Gerhard Leicht

Altersgruppe U-16 (15 Spieler)

Rang	Teilnehmer	Verein	S	R	V	Pkt.
1.	Zehnter,Sebastian	SV Würzburg	7	0	0	7.0
2.	Küffner,Christian	SV Thiersheim	5	1	1	5.5
3.	Kittler,Alexander	SV Puschendorf	4	2	1	5.0
10.	Heckel,Christopher	SC Höchststadt	3	1	3	3.5

Altersgruppe U18 und U20 (zusammen 23 Spieler)

Rang	Teilnehmer	Verein	S	R	V	Pkt.
1.	Bizzell,Brandon	SC 1868 Bamberg	5	2	0	6.0
2.	Krebs,Martin	Bad Kissingen	4	3	0	5.5
3.	Nigmatulin,Anatol	SC 1868 Bamberg	4	1	2	4.5
23.	Stocklassa,Benedikt	SC Höchststadt	1	0	6	1.0



2,5 Punkte holte Michael Kröger in der U12 – Vater Joachim freut sich über Urkunde und Sachpreis



Gina - Strategin am Brett

PORTRÄT

Beim Schachclub Höchststadt ist der Nachwuchs gut aufgehoben.

3 Seiten zum SC Höchststadt

Rudolf Görtler vom Fränkischen Tag portraitiert unseren Verein in der „Heimatbeilage“ vom 8.11.2006.

Es wird – wie die Fotos belegen – über unser erfolgreiches Jugend-Schach sowie Fragen wie „Was ist charakteristisch für Schachspieler?“ berichtet.

Viel Spaß bei der Lektüre und vielen Dank an den FT für diesen hervorragenden Bericht!

5. Forchheimer Sparkassen-Open: Alfred Götzel war dabei

FORCHHEIM – 4 Tage boten 104 Spieler vom 30.09. bis 3.10. in der Jahn-Kulturhalle Schach vom Feinsten – vom 700 bis 2500 DWZ. Da es in den 5 Runden auch um 2.600 Euro Preisgelder ging, traten auch 3 IM und 6 FM an (darunter IM Klaus Klundt sowie FM Manfred Heidrich und FM Berthold Bartsch

vom SC Forchheim). Im A-Open gewann der Favorit, IM Mihajl Stojanovic souverän mit 5 aus 5 vor den FM Golda und Witke (4 Punkte). Im B-Open ging als einziger Höchststadter Alfred Götzel an den Start. Nach 2 Niederlagen (gegen Turniersieger Dimitrios Vogiatzis und einen 1500er) und 3 Siegen (gegen

deutlich Schwächere) wurde Alfred 24. von 64 – Glückwunsch!

Fazit: Das Forchheimer Sparkassen-Open ist ein fränkisches Highlight im Schachturnierkalender. Vielleicht spielen nächsten Oktober weitere Höchststadter mit!?

→ www.schachclub-forchheim.de

Gute Strategen planen zwei Züge voraus

VEREINSPORTRÄT Beim Schachclub Höchststadt regiert Beständigkeit, wie auch das Spiel sich über Jahrtausende entwickelt hat. Entspannt treten die Denk-Sportler auch zu Wettkämpfen an.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
RUDOLF GÖRTLER

Höchststadt – Sportler ohne Trainingsanzüge und adidas-Turnschuhe, ohne Körperkontakt und Dusche danach. Angestrengt werden höchstens die Stirn beim Runzeln und der Finger beim Ziehen. Dennoch: „Schach ist zwar keine körperliche Ertüchtigung, aber mit unseren Zielen des Wettkampfes, der Leistung und der internationalen Regeln fühlen wir uns dem Sport doch eng verbunden, denn schließlich geht der Sport mit dem geistigen Prinzip seiner höchsten Leistungen selbst weit über das hinaus, was man landläufig unter körperlicher Ertüchtigung versteht.“ So hieß es bei der Gründung des Deutschen Sportbunds im Jahre 1950.

Ja, sie sind Sportler und verstehen sich als solche. 80 Mitglieder ziehen Bauern und Türme, Springer und Läufer, sagen „Schach“ oder am liebsten „Matt“. Der SC Höchststadt 1962 gehört zum Bayerischen Landessportverband, sagt Vorsitzender Reiner Schulz, und das sei gut und richtig so. Es wird schon richtig gekämpft am Brett. Zweimal ist die erste Mannschaft aufgestiegen, von der Bezirks- in die Bezirksober- und Regionalliga und dann wieder abgesackt. Zurzeit spielt die erste Mannschaft in der Bezirksoberliga, die zweite in der Kreisklasse A und die dritte in der Kreisklasse B – Bamberg. Denn seit den seligen Zeiten des Landkreises Höchststadt spielen die Höchststadter Schachsportler in den oberfränkischen Klassen.

„Wesen und Wirklichkeit dieses Spiels kann man nur aus Geschichte, Philosophie, Kunst, Soziologie, Psychologie, Futurologie, Mathematik und Literatur erklären.“

DR. WILLI WEYER

Kontinuität zeichnet den Verein sowieso aus. Der Vorsitzende übt sein Amt seit 20 Jahren aus, Gerhard Leicht ist seit gleichfalls 20 Jahren sein Stellvertreter, Wolfgang Paulini kassiert schon

18 Jahre lang. Und die professionell gestaltete vereinseigene Schachzeitung hat es auf zwölf Jahrgänge und 62 Nummern gebracht.

Die Höchststadter Schachspieler stellen auch Schiedsrichter und Trainer. Denn auf die Wettkämpfe am Wochenende, für die erwachsenen Mannschaften zu acht Mitspielern, muss man sich richtig vorbereiten – wie ein Boxer auf seinen Kampf. Man studiert an Hand der Aufzeichnungen etwa die Eigenheiten und Feinheiten eines zu erwartenden Gegenspielers, verrät Schulz. Gekämpft wird dann am Samstagnachmittag oder Sonntagvormittag. Einen Punkt erhält der Gewinner, bei Remis entfällt auf jeden der Spieler ein halber Punkt. Damit sich die Bedenkzeiten nicht ins Endlose dehnen und die Kombattanten bis in die Nacht hinein grübeln, wird beim Turnier eine Schachuhr eingesetzt, mit getrennter Messung für jeden Spieler, die z. B. für 40 Spielzüge maximal 120 Minuten vorgibt.

Legendär sind die Faxen, die der frühere Großmeister Bobby

Fischer veranstaltete, um seine Gegner zu verwirren, etwa Boris Spasski 1972 in einem Kalte-Kriegs-Stellvertreter-Wettkampf. Papierrascheln oder Grimassen gehörten zum Repertoire des Amerikaners. Fischer ist überhaupt eine, milde

gesagt, exzentrische Person mit Knasterfahrung und antisemitischen Ausfällen. Charakteristisch für Schachspieler? Reiner Schulz lächelt mild. Allenfalls „in Spuren“ finden sich solche Kuriositäten auch in der Psyche von SC-Mitgliedern.

„Ganz normale Leute“ trainieren ihr Hirnschmalz regelmäßig in der Vereinsgaststätte Zur Eisenbahn Kohler. Er selbst ist Diplom-Ingenieur der Elektrotechnik, Gerhard Leicht ist

Bauamtsleiter der Stadt Höchststadt, ein Doktor der Chemie ist unter den regelmäßigen Spielern, Selbstständige und viele andere Berufe.

Muss man eigentlich ein

Superhirn sein, um den gegnerischen König schachmatt zu setzen? Schulz ist sich nicht schlüssig. Gute Spieler können zwei bis drei Züge mit allen denkbaren Kombinationen vorausplanen. Die Zahl der möglichen Stellungen wird auf 2,28 mal 10⁴⁶ geschätzt. Das ist eine Zahl mit 46 Nullen hinten dran.

Schwindel erregend. Gelassen beschreibt Schulz die Turniertaktik: „Keine großen Fehler machen, dann ist schon viel getan.“ Seit 25 Jahren ist den lebenden Gehirnen eine große

G Schach-Geschichte

Vorläufer Entstanden ist das Schachspiel vermutlich in Indien ca. 2500 v. Chr.

Ausbreitung Über Persien und nach dessen Eroberung durch die Araber über deren Expansion auch nach Europa wurde das Schachspiel weiter verbreitet. Im 15. Jahrhundert kam es zu einer großen Reform der Spielregeln. In den folgenden Jahrhunderten trugen vor allem europäische Schachmeister zur Erforschung des Spiels bei.

Die Neuzeit Mit dem Turnier in London 1851 beginnt die Geschichte der modernen Schachturniere. Der Wettkampf zwischen Steinitz und Zukertort im Jahr 1886 wird als erste Weltmeisterschaft im Schach angesehen. 1924 wurde in Paris der Weltschachbund FIDE gegründet. Die Zahl der Schachspieler in Deutschland wird auf zwölf Millionen geschätzt. Manche Schachspieler wurden weltberühmt, so wie Bobby Fischer oder Garri Kasparow. Amtierender Weltmeister ist der Bulgare Veselin Topalov.

Konkurrenz erwachsen: der Computer. Gegen die besten tun sich selbst Weltmeister schwer, man kann mit ihm trainieren, konzidiert Schulz, aber ein Gegner aus Fleisch und Blut ist ihm lieber. Dafür werden Millionen von Partien auf eigenen Schachservern im Internet gespeichert, und übers Netz lässt sich auch gegen weit entfernte Kontrahenten antreten. Was ist dagegen mit dem guten alten Fernschach via Postkarte geschehen? Schulz: „Das ist tot.“



Denktraining im Gasthaus-Hinterzimmer

NACHWUCHS Dem Höchststadter Schachclub liegt die Jugendarbeit sehr am Herzen. Die jüngsten Spieler sitzen schon mit sechs Jahren am Brett – und haben viel Spaß dabei.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
RUDOLF GÖRTLER

Höchststadt – Alles andere als verbissen sehen die Schach-Liebhaber des SC ihre Leidenschaft. Auch und gerade in die Jugendarbeit investieren sie viel Energie, immerhin ca. 40 der 80 Mitglieder sind bis 20 Jahre alt.

Bereits mit sechs bis acht Jahren sollten Kinder ans Spielbrett herangeführt werden. Erfahrungsgemäß springt jedoch die Hälfte nach spätestens einem halben Jahr wieder ab, berichtet Reiner Schulz. „Man muss etwas bieten“, weiß der SC-Vorsitzende. Also nicht nur wöchentlich 15 bis 30 Minuten Training im Nebenzimmer der Vereinsgaststätte „Zur Eisenbahn“, sondern Wanderungen oder Fußball. Eingeladen zum Schach wird regelmäßig in Ferienprogramm-Veranstaltungen, über ältere Vereinsmitglieder oder schlicht Mundpropaganda.

Natürlich heißt es fleißig üben für die drei Jugendmannschaften à vier Spielern. „Eröffnungs-“ oder „Mittelspiellehre“ steht auf dem Stundenplan. Am besten sei es, die Partie theoretisch von hinten aufzurollen, sagt Schulz. Trainer und Übungsleiter bemühen sich eifrig um die weniger angespannt und vergrübelt als fröhlich spielenden Nachwuchs-Großmeister. Auch einige Mädchen sind dabei, obwohl in den Schachclubs das männliche Element eindeutig dominiert. Allerdings hatten es zwei Spielerinnen des SC schon zu bayerischen Meisterinnen gebracht. Warum Frauen im Allgemeinen so ungern am Brett sitzen: Das weiß keiner.

Gina aus Höchststadt gefällt das Spiel jedenfalls und Corinna und Lucia auch. Alexander und Oliver Mönius sind erst acht und sechs Jahre alt, der elfjährige Michael Kröger hat schon drei Turniere mitgemacht. Ein Denktraining ist das Schachspiel bestimmt und ein soziales Ereignis – anders als das autistische Hantieren mit dem Joystick vor dem Computerbildschirm. Was denn schöner sei, am PC spielen oder gegen einen Partner am Schachbrett? „Schön ist Schach spielen am Computer“, sagt Alexander.



Michael beherrscht die Dame. Wenn er groß ist, kommt es vielleicht einmal umgekehrt.



Josef Maier lehrt den Schach-Nachwuchs die Kunst der Eröffnung, des Mittel- und Endspiels. Fotos: Rudolf Görtler

Wladimir Kramnik ist Schachweltmeister

ELISTA (Kalmückien) – Wladimir Kramnik (Russland) hat im Wiedervereinigungsmatch gegen Veselin Topalov (Bulgarien) in einem hochdramatischen Duell die Oberhand behalten. Nach 12 regulären Partien stand es 6:6, so dass vier Schnellschachpartien den neuen Weltmeister küren sollten. Kramnik siegte 2,5:1,5. Das Match hatte Ende September mit einem 2:0-Blitzstart von Kramnik begonnen, der von groben Fehlern von Topalov profitierte. Unappetitlich waren dann die Tage nach Runde 4: Topalovs Manager bezichtigte Kramnik indirekt des Betrugs, da dieser „verdächtig oft“ seine Toilette (keine Kameraüberwachung) aufsuchte (Die Weltwoche sprach vom Toiletgate-Skandal). Kramnik trat daraufhin zur 5. Partie nicht an und spielte die weiteren Runden nur unter Protest. Glücklicherweise blieben die Partien spannend, ausgekämpft und hochklassig.



Weltmeister Wladimir Kramnik



Wladimir Kramnik – Veselin Topalov

Wladimir Kramnik (2743) - Veselin Topalov (2813) Weltmeisterschaft Runde 1, 23.09.2006
1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 d5 4.g3 dxc4 5.Lg2 Lb4+ 6.Ld2 a5 7.Dc2 Lxd2+ 8.Dxd2 c6 9.a4 b5 10.axb5 cxb5 11.Dg5 0-0 12.Dxb5 La6 13.Da4 Db6 14.0-0 Dxb2 15.Sbd2 Lb5 16.Sxc4 Lxa4 17.Sxb2 Lb5 18.Se5 Ta7 19.Lf3 Sbd7 20.Sec4 Tb8 21.Tfb1 g5 22.e3 g4 23.Ld1 Lc6 24.Tc1 Le4 25.Sa4 Tb4 26.Sd6 Lf3 27.Lxf3 gxf3 28.Sc8 Ta8 29.Se7+ Kg7 30.Sc6 Tb3 31.Sc5 Tb5 32.h3 Sxc5 33.Txc5 Tb2 34.Tg5+ Kh6 35.Tgxa5 Txa5 36.Sxa5 Se4 37.Tf1 Sd2 38.Tc1 Se4 39.Tf1 f6 40.h5 Sd5 42.41.Td1 Se4 42.Tf1 Kc6 43.Sd8 Tb6 44.Tc1 h5 45.Ta1 h4 46.gxh4 Kh5 47.Ta2 Kxh4 48.Kh2 Kh5 49.Tc2 Kh6 50.Ta2 Kg6 51.Tc2 Kf5 52.Ta2 Tb5 53.Sc6 Tb7 54.Ta5+ Kg6 55.Ta2 Kh5 56.d5 e5 57.Ta4 f5 58.Sxe5 Tb2 59.Sd3 Tb7 60.Td4 Tb6 61.d6 Sxd6 62.Kg3 Se4+ 63.Kxf3 Kg5 64.h4+ Kf6 65.Td5 Sc3 66.Td8 Tb1 67.Tf8+ Ke6 68.Sf4+ Ke5 69.Te8+ Kf6 70.Sh5+ Kg6 71.Sg3 Tb2 72.h5+ Kf7 73.Te5 Sd1 74.Se2 Kf6 75.Td5 1:0

Veselin Topalov (2813) - Wladimir Kramnik (2743) Weltmeisterschaft Runde 2, 24.09.2006
1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sc3 Sf6 4.Sf3 dxc4 5.a4 Lf5 6.e3 e6 7.Lxc4 Lb4 8.0-0 Sbd7 9.De2 Lg6 10.e4 0-0 11.Ld3 Lh5 12.e5 Sd5 13.Sxd5 cxd5 14.De3 Lg6 15.Sg5 Te8 16.f4 Lxd3 17.Dxd3 f5 18.Le3 Sf8 19.Kh1 Tc8 20.g4 Dd7

21.Tg1 Le7 22.Sf3 Tc4 23.Tg2 fxd4 24.Txg4 Txa4 25.Tag1 g6 26.h4 Tb4 27.h5 Db5 28.Dc2 Txb2 29.hxg6 h5 30.g7 hxg4 31.gxf8D+ Lxf8? 32.Dg6+?? (Txg4 Lg7 33.Dc7! wird Matt!) Lg7 33.f5 Te7 34.f6 De2 35.Dxg4 Tf7 36.Tc1 Tc2 37.Txc2 Dd1+ 38.Kg2 Dxc2+ 39.Kg3 De4 40.Lf4 Df5 41.Lf5 efx5 42.Lg5 a5 43.Kf4 a4 44.Kxf5 a3 45.Lc1 Lf8 46.e6 Tc7 47.Lxa3 Lxa3 48.Ke5 Tc1 49.Sg5 Tf1 50.e7 Te1+ 51.Kxd5 Lxe7 52.fxe7 Txe7 53.Kd6 Te1 54.f5 Kf8 55.Se6+ Ke8 56.Sc7+ Kd8 57.Se6+ Ke8 58.Ke7 Th1 59.Sg5 b5 60.d6 Td1 61.Se6 b4 62.Sc5 Te1+ 63.Kf6 Te3 0:1

Wladimir Kramnik (2743) - Veselin Topalov (2813) Weltmeisterschaft Runde 3, 26.09.2006
1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 d5 4.g3 dxc4 5.Lg2 Sc6 6.Da4 Ld7 7.Dxc4 Sa5 8.Dd3 c5 9.0-0 Lc6 10.Sc3 cxd4 11.Sxd4 Lc5 12.Td1 Lxg2 13.Db5+ Sd7 14.Kxg2 a6 15.Dd3 Tc8 16.Lg5 Le7 17.Lxe7 Dxe7 18.Tac1 Sc4 19.Sa4 b5 20.b3 0-0 21.bxc4 bxa4 22.Sc6 Txc6 23.Dxd7 Dc5 24.Tc3 g6 25.Tb1 h5 26.Tb7 e5 27.e4 Tf6 28.Tc2 Da3 29.Dd1 Td6 30.Td2 Tfd8 31.Td5 Txd5 32.cxd5 Dxa2 33.Df3 Tf8 34.Dd3 a3 35.Tb3 f5 36.Dxa6 Dxb3 37.Dxg6+ Kh8 38.Dh6+ Kg8 ½:½

Veselin Topalov (2813) - Wladimir Kramnik (2743) Weltmeisterschaft Runde 4, 27.09.2006
1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sc3 Sf6 4.e3 e6 5.Sf3 Sbd7 6.Ld3 dxc4 7.Lxc4 b5 8.Ld3 Lb7 9.a3 b4 10.Se4 Sxe4 11.Lxe4 bxa3 12.0-0 Ld6 13.b3 Sf6 14.Sd2 Dc7 15.Lf3 Lxh2+ 16.Kh1 Ld6 17.Sc4 Le7 18.Lxa3 0-0 19.Lxe7 Dxe7 20.Ta5 Tfd8 21.Kg1 c5 22.Txc5 Se4 23.Lxe4 Lxe4 24.Dg4 Ld3 25.Ta1 Tac8 26.Taa5 Tb8 27.Dd1 Le4 28.Da1 Tb7 29.Sd2 Lg6 30.Dc3 h6 31.Ta6 Kh7 32.Sc4 Le4 33.f3 Ld5 34.Sd2 Tdb8 35.Dd3+ f5 36.Tc3 Dh4 37.Ta1 Dg3 38.Dc2 Tf7 39.Tf1 Dg6 40.Dd3 Dg3 41.Tf1 Tf7 42.Dc2 Dg5 43.Ta1 Df6 44.Dd3 Td7 45.Ta4 Tbd8 46.Tc5 Kg8 47.Sc4 Lxc4 48.Taxc4 f4 49.Tc6 fxe3 50.Dxe3 Txd4 51.Txe6 Dh4 52.Txd4 Dxd4 53.Te8+ Kh7 54.Dxd4 ½:½

Wladimir Kramnik (2743) - Veselin Topalov (2813) Weltmeisterschaft Runde 5, 29.09.2006
0:1

Veselin Topalov (2813) - Wladimir Kramnik (2743) Weltmeisterschaft Runde 6, 02.10.2006
1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.Sc3 dxc4 5.a4 Lf5 6.Se5 e6 7.f3 c5 8.e4 Lg6 9.Sc3 cxd4 10.Dxd4 Dxd4 11.Lxd4 Sfd7 12.Sxd7 Sxd7 13.Lxc4 a6 14.Ke2 Tg8 15.Thd1 Tc8 16.b3 Lc5 17.a5 Ke7 18.Sa4 Lb4 19.Sb6 Sxb6 20.Lxb6 f6 21.Td3 Tc6 22.h4 Tgc8 23.g4 Lc5 24.Tad1 Lxb6 25.Td7+ Kf8 26.axb6 Txb6 27.T1d6 Txd6 28.Txd6 Tc6 29.Txc6 bxc6 30.b4 e5 31.Lxa6 ½:½

Topalov,Veselin (2813) – Kramnik,Vladimir (2743) [D27] Weltmeisterschaft Runde 7, 04.10.2006
1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.e3 e6 5.Ld3 dxc4 6.Lxc4 c5 7.0-0 a6 8.Lb3 cxd4 9.exd4 Sc6 10.Sc3 Df7 11.Te1 0-0 12.a4 Ld7 13.Se5 Le8 14.Le3 Tc8 15.Tc1 Sb4 16.Df3 Lc6 17.Dh3 Ld5 18.Sxd5 Sbx5 19.Tcd1 Tc7 20.Lg5 Dc8 21.Df3 Td8 22.h4 h6 23.Lc1 Lb4 24.Tf1 Ld6 25.g3 b6 26.De2 Se7 27.Tfe1 Lxe5 28.dxe5 Txd1 29.Dxd1 Sfd5 30.Ld2 Tc5 31.Dg4 Sf5 32.De4 b5 33.h5 bxa4 34.Dxa4 Tb5 35.Tc1 Db7 36.Lc2 Sb6 37.Dg4 Txb2 38.Le4 Dd7 39.Le1 Sd5 40.Ld3 Sb4 41.Lf1 Sd3 42.Dd1 Sxe5 43.Dxd7 Sxd7 44.Tc8+ Kh7 45.Tc7 Tb1 46.Txd7 Txe1 47.Txf7 a5 48.Kg2 Kg8 49.Ta7 Te5 50.g4 Sd6 51.Ld3 Kf8 52.Lg6 Td5 53.f3 e5 54.Kf2 Td2+ 55.Ke1 Td5 56.Ke2 Tb5 57.Td7 Td5 58.Ta7 Tb5 59.Ld3 Td5 60.Lg6 ½:½

Wladimir Kramnik (2743) - Veselin Topalov (2813) Weltmeisterschaft Runde 8, 05.10.2006
1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.Sc3 e6 5.e3 Sbd7 6.Ld3 dxc4 7.Lxc4 b5 8.Le2 Lb7 9.0-0 b4 10.Sa4 c5 11.dxc5 Sxc5 12.Lb5+ Scd7 13.Se5 Dc7 14.Dd4 Td8 15.Ld2 Da5 16.Lc6 Le7 17.Tf1 Lxb7 18.Sxc6 Dxa4 19.Sxd8 Lxd8 20.Dxb4 Dxb4 21.Lxb4 Sd5 22.Ld6 f5 23.Tc8 S5b6 24.Tc6 Le7 25.Td1 Kf7 26.Tc7 Ta8 27.Tb7 Ke8 28.Lxe7 Kxe7 29.Tc1 a5 30.Tc6 Sd5 31.h4 h6 32.a4 g5 33.hxg5 hxg5 34.Kf1 g4 35.Ke2 S5f6 36.b3 Se8 37.f3 g3 38.Tc1 Sef6 39.f4 Kd6 40.Kf3 Sd5 41.Kxg3 Sc5 42.Tg7 Tb8 43.Ta7 Tg8+ 44.Kf3 Se4 45.Ta6+ Ke7 46.Txa5 Tg3+ 47.Ke2 Txe3+ 48.Kf1 Txb3 49.Ta7+ Kf6 50.Ta8 Sxf4 51.Ta1 Tb2 52.a5 Tf2+ 0:1

Veselin Topalov (2813) - Wladimir Kramnik (2743) Weltmeisterschaft Runde 9, 07.10.2006
1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.Sc3 Lf5 5.Sc3 e6 6.Sh4 Lg6 7.Sxg6 hxg6 8.a3 Sbd7 9.g3 Le7 10.f4 dxc4 11.Lxc4 0-0 12.e4 b5 13.Le2 b4 14.axb4 Lxb4 15.Lf3 Db6 16.0-0 e5 17.Le3 Tad8 18.Sa4 Db8 19.Dc2 Df4 20.Lxf4 Db7 21.Tad1 Tfe8 22.Lg5 Le7 23.Kh1 Sh7 24.Le3 Lg5 25.Lg1 Sh8 26.h4 Le7 27.e5 S8b 28.Dc3 Lb4 29.Dg2 Dc8 30.Tc1 Lxc3 31.bxc3 Se6 32.Lg4 Dc7 33.Tcd1 Sd7 34.Da2 Sb6 35.Tf3 Sf8 36.Tdf1 Te7 37.Le3 Sh7 38.Txf7 Sd5 39.Tf7f3 1:0

Wladimir Kramnik (2743) - Veselin Topalov (2813) Weltmeisterschaft Runde 10, 08.10.2006
1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 d5 4.g3 Lb4+ 5.Ld2 Le7 6.Lg2 0-0 7.0-0 c6 8.Lf4 Sbd7 9.Dc2 a5 10.Td1 Sh5 11.Lc1 b5 12.cxd5 cxd5 13.e4 dxe4 14.Dxe4 Tb8 15.De2 Shf6 16.Lf4 Tb7 17.Se5 Sd5 18.Lxd5 exd5 19.Sc3 Sf6 20.Sxb5 La6 21.a4 Se4 22.Tdc1 De8 23.Tc7 Ld8 24.Ta7 f6 25.Sd7 Tf7 26.Sxb6 Txa7 27.Sxd5 Td7 28.Sdc3 Txd4 29.Te1 Tf5 30.Dc2 Tb3 31.Sd5 Txb5 32.axb5 Dxb5 33.Sc7 Dc4 34.Dd1 Lxc7 35.Dd7 h6 36.Dxc7 Db4 37.Db8+ Dxb8 38.Lxb8 Sd2 39.Ta1 g5 40.f4 Sb3 41.Ta3 Lc4 42.Lc7 g4 43.Lxa5 1:0

Veselin Topalov (2813) - Wladimir Kramnik (2743) Weltmeisterschaft Runde 11, 10.10.2006
1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.e3 Lf5 5.Sc3 e6 6.Sh4 Lg6 7.Sxg6 hxg6 8.Tb1 Sbd7 9.c5 a5 10.a3 e5 11.b4 axb4 12.axb4 Dc7 13.f4 exf4 14.exf4 Le7 15.Le2 Sf8 16.0-0 Se6 17.g3 Dd7 18.Dd3 Se4 19.Sxe4 dxe4 20.Dxe4 Dxd4+ 21.Dxd4 Sxd4 22.Lc4 0-0 23.Kg2 Ta4 24.Td1 Td8 25.Le3 Lf6 26.g4 Kf8 27.Lf2 Se6 28.Txd8+ Lxd8 29.f5 gx15 30.gxf5 Sf4+ 31.Kf3 Sh5 32.Tb3 Lc7 33.h4 Sf6 34.Ld3 Sd7 35.Le4 Se5+ 36.Kg2 Ta2 37.Lb1 Td2 38.Kf1 Sg4 39.Lg1 Lh2 40.Ke1 Td5 41.Lf2 Ke7 42.h5 Sx12 43.Kxf2 Kf6 44.Kf3 Td4 45.b5 Tc4 46.bxc6 bxc6 47.Tb6 Txc5 48.Le4 Kg5 49.Txc6 Ta5 50.Tb6 Ta3+ 51.Kg2 Lc7 52.Tb7 Tc3 53.Kf2 Kxh5 54.Ld5 f6 55.Ke2 Kg4 56.Le4 Kf4 57.Ld3 Tc5 58.Tb4+ Kg3 59.Tc4 Te5+ 60.Te4 Ta5 61.Te3+ Kg2 62.Le4+ Kh2 63.Tb3 Ta2+ 64.Kd3 Lf4 65.Kc4 Te2 66.Kd5 ½:½

Wladimir Kramnik (2743) - Veselin Topalov (2813) Weltmeisterschaft Runde 12, 12.10.2006
1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.e3 Lf5 5.Sc3 e6 6.Sh4 Lg6 7.Sxg6 hxg6 8.g3 Sbd7 9.Ld2 Lb4 10.Db3 Lxc3 11.Lxc3 Se4 12.Lg2 Sxc3 13.Dxc3 f5 14.0-0 De7 15.cxd5 exd5 16.b4 Sf6 17.Tf1c1 Se4 18.Db2 0-0 19.b5 Tac8 20.bxc6 bxc6 21.De2 g5 22.Tab1 Dd7 23.Tc2 Tf6 24.Tbc1 g4 25.Tb2 Th6 26.Da6 Tc7 27.Tb8+ Kh7 28.Da3 Tb7 29.Df8 Txb8 30.Dxb8 Df7 31.Dc8 Dh5 32.Kf1 Sd2+ 33.Ke1 Sc4 34.Lf1 Tf6 35.Lxc4 dxc4 36.Txc4 Dxh2 37.Ke2 Dh1 38.Tc5 Db1 39.Da6 Db2+ 40.Kf1 Db1+ 41.Ke2 Db2+ 42.Kf1 Tb3 43.Dd3 g7 44.Db3 draw 44...Th1+ 45.Kg2 Th2+ 46.Kxh2 Dxf2+ 47.Kh1 Df1+ ½:½

Veselin Topalov (2813) - Wladimir Kramnik (2743) Weltmeisterschaft Playoff Runde 1, 13.10.2006
1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.Sc3 dxc4 5.a4 Lf5 6.e3 e6 7.Lxc4 Lb4 8.0-0 Sbd7 9.De2 0-0 10.e4 Lg6 11.Ld3 Lh5 12.e5 Sd5 13.Sxd5 cxd5 14.De3 Te8 15.Se1 Tc8 16.f4 Lxe1 17.Txe1 Lg6 18.Lf1 Tc2 19.b3 Da5 20.Lb5 Td8 21.Te2 Tcc8 22.Ld2 Db2 23.Tf2 a6 24.Lf1 Tc6 25.b4 Tc2 26.b5 a5 27.Lc3 Txf2 28.Dxf2 Da7 29.Dd2 Ta8 30.Tc1 Sb6 31.Lb2 Sxa4 32.La3 h6 33.h3 Le4 34.Kh2 Sb6 35.Lc5 a4 36.Ta1 Sc4 37.Lxc4 b6 38.De3 Tc8 39.Lf1 bxc5 40.dxc5 Dxc5 41.Dxc5 Txc5 42.b6 Tc6 43.b7 Tb6 44.La6 d4 45.Txa4 Lxb7 46.Lxb7 Txb7 47.Txd4 ½:½

Wladimir Kramnik (2743) - Veselin Topalov (2813) Weltmeisterschaft Playoff Runde 2, 13.10.2006
1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.Sc3 e6 5.e3 Sbd7 6.Dc2 Ld6 7.b3 0-0 8.Le2 Lb7 9.0-0 Lb7 10.Lb2 Te8 11.Tad1 De7 12.Tfe1 Tac8 13.Ld3 e5 14.e4 dxc4 15.Lxc4 b5 16.Lf1 g6 17.Dd2 Tcd8 18.Dg5 a6 19.h3 exd4 20.Sxd4 De5 21.Dxe5 Sxe5 22.Sc2 g5 23.Lc1 h6 24.Le3 c5 25.f3 Lf8 26.Lf2 Lc8 27.Se3 Le6 28.Sed5 Lxd5 29.exd5 Sed7 30.Txe8 Txe8 31.a4 b4 32.Se4 Sxe4 33.fxe4 Sf6 34.d6 Sxe4 35.d7 Td8 36.Lxa6 f5 37.a5 Lf7 38.Lc4+ Kf8 39.a6 Sxf2 40.Kxf2 Ld4+ 41.Txd4 cxd4 42.a7 Ke7 43.Ld5 Kxd7 44.a8D Txa8 45.Lxa8 1:0

Veselin Topalov (2813) - Wladimir Kramnik (2743) Weltmeisterschaft Playoff Runde 3, 13.10.2006
1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.e3 Lf5 5.Sc3 e6 6.Sh4 Lg6 7.Le2 Sbd7 8.0-0 Ld6 9.g3 dxc4 10.Lxc4 Sb6 11.Le2 0-0 12.Sxg6 hxg6 13.e4 e5 14.f4 exd4 15.Dxd4 De7 16.Kg2 Lc5 17.Dd3 Tad8 18.Dc2 Ld4 19.e5 Sfd5 20.Tf3 Sxc3 21.bxc3 Lc5 22.Ld2 Td7 23.Te1 Tfd8 24.Ld3 De6 25.Lc1 f5 26.De2 Kf8 27.Td1 De7 28.h4 Td5 29.Dc2 Sc4 30.Th1 Sa3 31.De2 Dd7 32.Td1 b5 33.g4 fxd4 34.Tg3 Ke7 35.f5 gx15 36.Lg5+ Ke8 37.e6 Dd6 38.Lxf5 Txd1 39.Lg6+ Kf8 40.e7+ Dxe7 41.Lxe7+ Lxe7 42.Ld3 Ta1 43.Db2 Td1 44.De2 Ta1 45.Dxg4 Txa2+ 46.Kh3 Lf6 47.De6 Td2 48.Lg6 Td2 49.Tf3 b4 50.h5 1:0

Wladimir Kramnik (2743) - Veselin Topalov (2813) Weltmeisterschaft Playoff Runde 4, 13.10.2006
1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.Sc3 e6 5.e3 Sbd7 6.Ld3 dxc4 7.Lxc4 b5 8.Le2 Lb7 9.0-0 Le7 10.e4 b4 11.e5 bxc3 12.exf6 Lxf6 13.bxc3 c5 14.Dxc5 Sxc5 15.Lb5+ Kf8 16.Dxd8+ Txd8 17.La3 Tc8 18.Sd4 Le7 19.Tfd1 a6 20.Lf1 Sa4 21.Tad1 Le4 22.Tb3 Lxa3 23.Txa3 Sc5 24.Sb3 Ke7 25.Td4 Lg6 26.c4 Tc6 27.Sxc5 Txc5 28.Txa6 Tb8 29.Td1 Tb2 30.Ta7+ Kf6 31.Ta1 Tf5 32.f3 Te5 33.Ta3 Tc2 34.Tb3 Ta5 35.a4 Ke7 36.Tb5 Ta7 37.a5 Kd6 38.a6 Kc7 39.c5 Tc3 40.Taa5 Tc1 41.Tb3 Kc6 42.Tb6+ Kc7 43.Kf2 Tc2+ 44.Ke3 Txc5 45.Tb7+ 1:0

TURNIERE

Oberfränkische EMs

Vom 2. bis 6. Januar (Dienstag bis Samstag) finden die Oberfr. Einzelmeisterschaften wieder auf Schloß Schney statt. Die Jugendlichen (U8 bis U18) und die Erwachsenen (im Meisterturnier und Qualiturnier) spielen drei bis fünf Tage. In sieben Runden – täglich zwei Langzeitpartien – werden die oberfränkischen Jugend-Meister ermittelt (U8 bis U12 spielt nur an 2 Tagen). Das Meisterturnier der Herren geht über fünf Tage und neun Runden. Reiner Schulz ist als Turnier-Organisator stets vor Ort und betreut die Höchststadter Schüler. Der SC Höchststadt unterstützt seine Mitglieder bei der Teilnahme: ein Teil der Kosten (Übernachtung + Verpflegung + Startgeld) wird übernommen. Weitere Informationen zum Oberfranken-Highlight des Jahres gibt's von Reiner Schulz, Gerhard Leicht, Sebastian Dietze oder all den anderen, die in den letzten Jahren dabei waren. Zumeist waren rund 10 Höchststadter in Schney dabei!

➤ www.schachbezirk-oberfranken.de

Rapidturniere 2006/07

Die bayerische Schnellschachserie für Jugendliche startet im Januar 2007 in die neue Saison. 5 Turniere mit 100 bis 300 Teilnehmer finden statt in: Neumarkt (27.01.), Deisenhofen (4.03.), Forchheim (1.05.), Garching (17.05.) und Bindlach (7.07.). Höchststadt versucht, zumindest bei den nahegelegenen Open in Neumarkt, Forchheim und Bindlach dabei zu sein. Ansprechpartner: Gerhard Leicht

➤ www.bayerische-schachjugend.de

➤ www.jugendopen.bindlach-schach.de

Verbandspokal: Höchststadt raus

Höchststadt hat den Sprung unter die 8 besten oberfränkischen Vereine im Verbandspokal wie im Vorjahr verpasst. Beim Ligakollegen TV Hallstadt unterlagen wir unglücklich mit 1:3. Tobias Schwarzmann siegte am Spitzenbrett gegen ein Jugendtalent. Janusz Gorniak und Felix Menzel verschenkten ihre Vorteile durch schnelle Züge, patzten und verloren noch. Holger Schwarzmann war an Brett 4 fast chancenlos.

➤ Pokalgrafik auf Seite 6

Jugend-Saison 2006/2007

Auf Oberfranken-Ebene liegt der Jugend-Mannschafts-Betrieb fast lahm – nur sehr wenige Vereine beteiligen sich am Wettbewerb. Höchststadt ist ebenfalls nicht dabei. 1-Tag-Events sind beliebter, so z.B. am 25. November die Kreis-Jugend-Mannschaftsmeisterschaft. Die Bayerische U12-Mannschaftsmeisterschaft startet erst im Februar 2007.

Vielen Dank an unsere Sponsoren!

Sparkasse Höchststadt
Hermann Bauer

Welt-NEWS

Bundesliga: Bindlach bärenstark

Der TSV Bindlach-Aktionär ist nach 20 Jahren das erste oberfränkische Team in der Schach-Bundesliga (stärkste der Welt!). Mit vielen Top-GMs gestärkt (u.a. GM Naiditsch, GM Navara, GM Prusikin, GM Bezold) gewann Bindlach am Auftaktwochenende gegen Katernberg und Mühlheim-Nord deutlich und ist mit 4:0 Punkten sogar geteilter Tabellenführer. Nur Top-Favorit OSC Baden-Baden ist brettpunktgleich. Am Wochenende 17.-19.11. geht's mit Runde 3 bis 5 weiter. Daumendrücker für Bindlach! Das Saisonziel in der 16er-Liga heisst „einstellig und vielleicht ein bisschen mehr“.

➤ bindlach-schach.de ➤ schachbundesliga.de

Kramnik gegen Deep Fritz

Vom 25.11. bis 5.12. tritt Weltmeister Wladimir Kramnik erneut zum Duell „Man vs. Machine“ an: Gegner bei der World Chess Challenge WCC ist Deep Fritz. In 6 Partien geht's um die Ehre – und um 1 Mio. US-Dollar Preisgeld. Die Partien können im Internet live verfolgt werden (immer ab 15 Uhr, alle 2 Tage).

➤ www.chessbase.de



Fritz 10 ist da!

Seit November ist die neueste Version des beliebtesten Schachprogramms der Welt im Handel. Für 50 Euro gibt's eine deutlich verbesserte Engine, mehr Bedienkomfort, neue Trainingsfunktionen und Video-ektionen.

➤ www.chessbase.de



IM Arik Braun ist Jugend-WM

Bei der Jugend-Weltmeisterschaft in Batumi (Georgien) wurde der deutsche Arik Braun mit „9 aus 11“ Jugend-Weltmeister der U18. – und damit der erste deutsche Jugend-WM.

Angermann	09193/3411
Bauer	3433
Becker	9182
Beer	09131/993310
Dellermann	8877
Dietze SB	0681/9354693
Dietze Hö	7735
Eiglsperger	7318
Escher	5786
L. Fischer	09195/928181
M. Fischer	09135/6635
Geyer	689643
Glanzer	689338
Górniak	4964
Götzel	09548/1578
Grüßner	2275
Haase	4723
Harpf	09131/42253
Hartenfels	09548/540
Hoch	09195/997933
Kaiser	696399
Kaspar	9289
Knapp	2676
Koch	689955
Kohler	3434
Koopmann	09552/7290
Kostic	9371
Kraus	2321
Krems	0177/6767881
Kröger	5552
Kröner	3510
Kroh	3535
Leiblein	09135/2511
Leicht	2353
Lenz	698522
Luft	8659
Maier	1309
Maslow	697865
Meier	09195/4045
Menzel	8559
Merkel	9337
Metzner P.	8560
Metzner St.	09548/981093
Müller B.	1733
Munz	8919
Paulini	2822
Porkristl	09132/5476
Raum	5726
Rebhann	8385
Röder	506867
Sailer	2286
Schirl	09131/815258
Schmidt	8781
Schopf	09131/7203
Schulz	09135/6363
Schwarzmann	7670
Seuferling	4708
Steinmaier	09195/6337
Stocklassa	9581
Theiss	2757
Sutter	689767
Urban	5595
Volkert	09195/4355
Weltz	1507

TERMINKALENDER

11 November	17.	Fr	A	18. Nacht der Schachgeneräle in Höchststadt Das wichtigste Schnellschachturnier in Höchststadt - Werner Porkrist lädt zum Traditionsturnier ein; 7 Runden swiss, je 15 Min.
	18.	Sa	E	Regionalkonferenz der Deutschen Schachjugend in Stegaurach: Thema Jugendarbeit
	19.	So	H1	Bezirksoberliga Runde 4: SC Höchststadt – SV Thiersheim
	19.	So	H2	Kreisklasse A Bamberg Runde 4: Höchststadt 2 spielfrei
	25.	Sa	J	Kreis-Jugend-Mannschaftsmeisterschaft Viererteams treten beim SC Bamberg an
12 Dezember	2.	Sa	J	8. Heilbronner Nikolaus-Jugendopen Über 500 Jugendliche beim Schnellschachturnier in Heilbronn
	8.	Fr	A	Nikolaus-Blitz für Schüler, Jugendliche und Erwachsene
	10.	So	J	Oberfränkische Damen- und Mädchen-Einzelmeisterschaft in Kronach
	?	Sa	J	Kreis-Jugend-Einzelmeisterschaft beim SC Bamberg
	22.	Fr	A	Weihnachts-Blitzturniere um 16, 18 und 20 Uhr
	29.+ 5.1.	Fr	A	Frohe Weihnachten! Kein Jugend- und Schülerschach in den Weihnachtsferien
	29.	Fr	A	Silvesterblitzturnier ab 20.15 Uhr im Vereinslokal
	30.	Sa	E	24. Internationales Neujahrsopen der SF Windheim
	1 Januar	2.- 6.	Di- Sa	A
5.		Fr	E	Heilige-Drei-Könige-Blitzturnier in Höchststadt
?		Fr	A	Start der Stadtmeisterturniere 2007 Anmeldung bei Felix Menzel oder Gerhard Leicht
21.		So	H1	Bezirksoberliga Runde 5: SC Bamberg 3 – SC Höchststadt
21.		So	H2	Kreisklasse A Bamberg Runde 5: Hö 2 – Hollfeld/M. 2
27.		Sa	J	Rapidturnier in Neumarkt: Schnellschach für Jugendliche
?		Fr	A	Jahreshauptversammlung des SC Höchststadt Ehrung der Stadtmeister im Vereinslokal Kohler
28.		So	H2	Kreisklasse B Bamberg Runde 4: Hö 3 – Hollfeld/M. 3
2 Februar		4.	So	H1
	4.	So	H2	Kreisklasse A Bamberg Runde 6: SC Bamberg 5 - Hö 2
	11.	So	H2	Kreisklasse B Bamberg Runde 5 – Saisonende: SG Walsdorf/Hirschaid 3 – SC Höchststadt 3
	25.	So	H1	Bezirksoberliga Runde 7: Waldsassen/W. – SC Höchststadt
	25.	So	H2	Kreisklasse A Bamberg Runde 7: Hö 2 – Walsdorf/H.

J: nur für Jugendliche – E: für Erwachsene – A: für alle – St: Stadtmeisterschaft – H: Herren-Teams
Alle Angaben ohne Gewähr / Fragen bitte an Reiner Schulz oder Sebastian Dietze richten

Vorstand

1.Vorsitzender

Reiner Schulz
Egerlandstraße 5
91085 Weisendorf
Tel 09135/6363 Fax 09135/6750
E-Mail Reiner.Schulz@fen-net.de

2.Vorsitzender

Gerhard Leicht
Hirtengasse 6
91315 Höchststadt
Tel 09193/2353
E-Mail g2mp.leicht@t-online.de

1.Spielleiter

Tobias Schwarzmann
Graslitzer Straße 29
91315 Höchststadt
Tel 09193/7670
E-Mail TobiasSchwarzmann@web.de

Kassier

Wolfgang Paulini
Richard Strauß Straße 29
91315 Höchststadt
Tel 09193/2822
E-Mail Wpaulini@aol.com

Turnierausschuss-Vorsitzender

Felix Menzel – siehe „Vereinszeitung“

1.Jugendleiter

Jan Volkert
Medbacher Str. 9 91325 Adelsdorf
Tel 09195/4355
E-Mail Jan.Volkert@web.de

2.Jugendleiter

Gerhard Leicht - Siehe 2. Vorsitzender

3.Jugendleiter

Josef Maier
Rebenweg 26 91315 Höchststadt
Tel 09193/1309
E-Mail joba.maier@freenet.de

Clublokal

Gasthof Kohler
Bahnhofstraße 7 91315 Höchststadt
Tel 09193/3434

Training / Clubabend

Schüler U15: Freitags 16⁰⁰-18⁰⁰
Jugendliche U20: Freitags 18⁰⁰-20⁰⁰
Erwachsene: Freitags ab 19³⁰
Kein Jugendschach in den Schulferien

SC Höchststadt im Internet

www.sc-hoechststadt.de

Bankverbindung

Kontonummer 430 556 936
BLZ 763 515 60
Kreissparkasse Höchststadt

Vereinszeitung

Die Vereinszeitung des SC Höchststadt erscheint seit dem 1.9.1995 regelmäßig kostenlos für alle SC Höchststadt-Fans.
Ausgabe: 63 (5 in 2006) --- Auflage: 80

Herausgeber

Sebastian Dietze
Im Kasental 8
66119 Saarbrücken
Tel 0681/9354693 antitalent@arcor.de

Felix Menzel
Föhrenweg 6
91315 Höchststadt
Tel 09193/8559 Fax 09193/8687
E-Mail schach@qontor.de

Mitarbeiter

Reiner Schulz Tobias Schwarzmann
Gerhard Leicht

GEBURTSTAGE

8.11.: Wladimir Maslow wurde 69 Jahre --- 22.11.: Reinhard Müller wird 52 Jahre
29.11.: Josef Kröner wird 82 Jahre --- 30.11.: Benedikt Stocklassa wird 16 Jahre
1.12.: Dr. Walter Schmidt wird 59 Jahre --- 2.12.: Josef Maier wird 69 Jahre
7.12.: Florian Hoch wird 19 Jahre --- 19.12.: Jan Ditt wird 8 Jahre
24.12.: Antonia Luft wird 13 Jahre --- 25.12.: Thomas Gugel wird 27 Jahre
26.12.: Christian Koch wird 9 Jahre --- 30.12.: Tina Volkert wird 14 Jahre
21.1.: Andreas Urban wird 17 Jahre --- 27.1.: Leo Rebhann wird 62 Jahre
27.1.: Jan Eiglsperger wird 15 Jahre --- 4.2.: Dirk Freitag wird 41 Jahre
5.2.: Wolfgang Paulini wird 44 Jahre

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Ausgabe **64** erscheint am **2.2.07**

Ausgabe **63** erschien am **17.11.** – Ausgabe **65** gibt's im **April 2007**